

Pressemeldung

01. Februar 2012

Kostensenkung dank Contracting

1. Deutscher Contracting Tag im Rahmen der CEP[®] CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE in Stuttgart

Die Energieversorgung der rund 185.000 öffentlichen Gebäude in Deutschland verursacht jährliche Kosten von etwa vier Milliarden Euro. Energie-Contracting ist ein wirksames Instrument, um die Energieeffizienz im Gebäudebereich zu erhöhen. Besonders für die öffentliche Hand ist dies ideal, Liegenschaften können so energetisch saniert werden, ohne den Haushalt zu belasten. Der 1. Deutsche Contracting Tag bietet am 29.03.2012 im Rahmen der „Conference ExPosition“ bei der 5. CEP[®] CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE in Stuttgart ein Forum für Contractoren und Contractingnehmer aus ganz Deutschland.

Nach Angaben der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) ist der Gebäudebereich in Deutschland für fast 40 Prozent der Endenergie und ungefähr für ein Drittel des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes verantwortlich. Bis zum Jahr 2050 soll nun mit dem neuen Energiekonzept der Bundesregierung der Gebäudebestand in Deutschland „nahezu“ klimaneutral werden. Große Vorteile bietet hier das Energiesparmodell Contracting, wie die dena in einer Pressemitteilung zum Thema berichtet. Besonders zwei Contracting-Modelle haben sich laut dena am Markt fest etabliert: Das Energieliefer-Contracting, bei dem der Contractor in eine moderne energieeffiziente Energieversorgungsanlage investiert, seine Vergütung erfolgt dabei ausschließlich über das Entgelt für die gelieferte Nutzenergie, und das Energiespar-Contracting, bei dem der Contractor individuell auf die Liegenschaft zugeschnittene Einsparungsmaßnahmen plant, realisiert und finanziert.

Die dena hat in einer Studie herausgefunden, dass Bund, Länder und Kommunen durch Contracting jährlich mehr als 300 Millionen Euro an Energiekosten einsparen könnten. 20.000 öffentliche Liegenschaften sind bundesweit für das Energiesparmodell geeignet. "Zwar wird Energie-Contracting bundesweit schon angewendet, dennoch liegt es in seiner Verbreitung noch weit hinter dem Möglichen zurück" bestätigt Petra Bühner, Projektleiterin Energieeffiziente Gebäude der dena. Seit 2002 wurden mit der dena mehr als dreißig erfolgreiche Energiespar-Contracting-Vorhaben in Bundesgebäuden realisiert. So spart beispielsweise das Aus-

wärtige Amt in Berlin nach Abschluss aller Umbaumaßnahmen im Herbst 2011 mehr als 600.000 Euro und fast 1.800 Tonnen CO₂ jährlich ein. Dafür wurden unter anderem eine neue Kältetechnik, moderne LED-Leuchten sowie eine Anlage zur solaren Luftvorerwärmung installiert.

Beim 1. Deutschen Contracting Tag mit dem Schwerpunkt Große Gebäude und Energie am 29.03.2012 im Rahmen der „Conference ExPosition“ bei der 5. CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE in Stuttgart stellt unter anderen Petra Bühne von der dena das Thema "Contracting als Baustein einer Sanierungsstrategie" vor. Der CEP® Contracting Tag bietet ein Forum für Contractoren aus ganz Deutschland. Gemeinsam mit Vertretern aus Industrie, Gewerbe, Handel, Öffentlicher Hand und Wohnungswirtschaft können sie über die Chancen und Hemmnisse von Contracting-Lösungen diskutieren und sich über die Erschließung des Marktes austauschen.

Um am internationalen Markt weiterhin wettbewerbsfähig zu sein, müssen auch Industrieunternehmen ihre Energieausgaben maßgeblich kürzen. Contracting ist ein Weg, dieses ohne eigene Investitionen zu erreichen und eine sinnvolle Alternative zum Eigenbetrieb der Energieversorgungssysteme durch das Unternehmen selbst. So unterschiedlich die gebäudetechnischen Ausstattungen im Gewerbe- und Industriebereich sind, so verschieden gestalten sich auch Art und Umfang der möglichen Contracting-Lösungen. Die Spanne reicht von einzelnen Optimierungsmaßnahmen wie "Druckluft-Contracting", über komplexe Prozessdampf- und Wärmelieferungen bis hin zu umfassenden Standortversorgungen mit allen vor Ort benötigten technischen Medien. Auch Einspar-Contracting-Modelle kommen in der Praxis vor.

Michael Lowak, Vertreter der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) und Vorstandsvorsitzender der Kofler Energies Power AG, unterstreicht die Bedeutung des Contracting Tags im Rahmen der CEP®: "Contracting ist eine hervorragende Möglichkeit, um deutlich mehr Energieeffizienz und niedrigere Energiekosten zu erreichen. Diese zuverlässige Art der Energiebereitstellung taugt als Paradebeispiel für die praktische Umsetzung der Energiewende. Damit Contracting diese volkswirtschaftlich bedeutsame Rolle spielen kann, brauchen wir unbedingt geeignete Fördermodelle und verbesserte rechtliche Rahmenbedingungen. Darüber hinaus muss unsere Branche klare Botschaften senden, damit potenzielle Contracting-Kunden erkennen: Energieeffizienz ist nicht langweilig,

sondern angesagt und sexy! Vom Deutschen Contracting-Tag in Stuttgart erwarte ich hierzu wichtige Impulse und konstruktive Diskussionen.“ Michael Lowak wird den Contracting Tag der CEP® am 29.03.2012 moderieren.

Im Rahmen der Tagung wird unter anderen Roland Gilges von der gc Wärmedienste GmbH zum Thema „Contracting: Energiesparpotenziale erkennen und nutzen“ sprechen, Dr. Dirk Legler, Partner bei Rechtsanwälte Günther, Hamburg erläutert neue Chancen für das Contracting durch die Energiewende-Gesetzgebung, Michael Hartlieb von der MVV Energiedienstleistungen GmbH präsentiert Beispiele zum Thema „Energieeffizienz in Industrieunternehmen und Gewerbe – von der Idee bis zur Praxis“ und Jörn Heilemann von der NGT Contracting GmbH zeigt Praxisbeispiele für die Kostensenkung durch Contracting im Hotel-Gewerbe auf.

Eröffnet wird die CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE am 29.03.2012 um 9.30 Uhr mit dem "Energie-Talk" zum Thema Contracting mit Umweltminister Franz Untersteller (MdL), Dr. Jobst Klien, Geschäftsführer von der Hochtief Energy Management GmbH und Dirk Engelmann Geschäftsführer von INEKON Intelligente Energiekonzepte.

Auch 2012 ist die CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE wieder stark auf dem Feld der Energiedienstleistungen: Kostenfreie und unabhängige Beratungsangebote zu Finanzierung und Förderung, Contracting, Consulting, Informationen zu Zertifizierung und Energiemanagement-Lösungen bieten Hilfestellungen und Beratung über die technischen Ansätze hinaus. Im Bereich Contracting sind beispielsweise die Unternehmen NGT Contracting GmbH, MPW Legal & Tax GbR und ThermoPlus WärmeDirektService GmbH in der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindenden „Conference ExPosition“ der CEP® im Internationalen Congresscenter der Landesmesse Stuttgart vertreten. Die Kongress begleitende Ausstellung mit dem Themenschwerpunkt Energieeffizienz von Großen Gebäuden bietet der Fachwelt eine einzigartige Plattform für Wissenstransfer und Networking.

Die internationale Fachmesse mit Kongress CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE findet vom 29. bis 31.03.2012 in der Landesmesse Stuttgart statt. Weitere Informationen zur Messe und den begleitenden Fachtagungen finden sie unter www.cep-expo.de.

(6.893 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH
Franziska Klug
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen
Tel.: +49 7121 3016 135
Fax: +49 7121 3016 100
presse@reeco.eu
www.cep-expo.de

Zur REECO Gruppe: Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu.